

Organisatorisches und Anmeldung

Veranstalterin

Weibernetz e.V.
Politische Interessenvertretung behinderter Frauen
Kölnische Str. 99, 34119 Kassel
Tel.: 0561/72 885-85
Fax: 0561/72 885-53
e-mail: info@weibernetz.de
www.weibernetz.de

Ort

Zentrum für Selbstbestimmtes Leben (ZsL) Kassel
Kölnische Str. 99, 34119 Kassel

Tagungsbeitrag

15 Euro pro Teilnehmerin (Assistenz kostenfrei)

Verpflegung

Für Getränke und einen Mittagsimbiss ist gesorgt.

Anmeldung bitte bis spätestens 1. Dezember 2009

Ich melde mich zum Fachtag „Von Quotenfrauen, der Generation Praktikum und dem Prinzip Hoffnung“ am 7. Dezember 2009 an.

Organisation:

Name:

Adresse: :

E-Mail:

gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Von Quotenfrauen, der Generation Praktikum und dem Prinzip Hoffnung

Fachtag

Erwerbsarbeit für Frauen mit Behinderung

Maßnahmen, die wir haben und was wir wollen



am 7. Dezember 2009

im Zentrum für Selbstbestimmtes Leben

Kassel

Die Suche nach einem Job für Frauen mit Behinderung ist mühsam. Viele der angebotenen Maßnahmen sind häufig nicht wirklich erfolgreich und führen auf die Dauer zur Frustration – sowohl auf Seiten der Bewerberin als auch für die Beraterinnen.

Und doch gibt es sie: Erfolge für einzelne Frauen, gute Ideen in geförderten Projekten und gute Einzelmaßnahmen. Doch wo sind sie?

Auf diesem Fachtag wollen wir gute Ideen und erfolgreiche Maßnahmen aus unserem Alltag vorstellen und uns vernetzen. Denn gute politische Maßnahmen oder Projekte sollten bekannt sein und nachgeahmt werden.

Wollen wir eine Quote??

Außerdem wollen wir diskutieren: Brauchen wir noch weitere Instrumente? Wäre eine Quote für Frauen mit Behinderung bei der Vergabe von Arbeitsplätzen eine gute Lösung?

Wird in der Arbeitsmarktpolitik behinderter Menschen eigentlich die Strategie des „Gender-Budgeting“, also die geschlechtergerechte Verteilung der Gelder genutzt?

Wir laden Multiplikatorinnen, Interessenvertreterinnen und Beraterinnen für Frauen mit Behinderung aus dem gesamten Bundesgebiet zur Diskussion und zur Vernetzung ein.

Programm 7. Dezember 2009

ab 10.30 Uhr **Ankommen bei Kaffee und Tee**

11 Uhr **Einführung ins Thema**
Erwerbsarbeit von Frauen mit Behinderung in Zeiten der UN-Behindertenrechtskonvention
Martina Puschke, Weibernetz e.V.

11.15 Uhr

Gute Beispiele aus der Praxis

Beispiel 1: Projekt „Mit Kraft und Perspektive“ von Life e.V.

Bettina Unger

Beispiel 2: Projekt „Talente“ der Hamburger Arbeitsassistenten

Nine Löbel

12.15 Uhr

Austausch

über weitere Projekte und Maßnahmen zum Abbau der Arbeitslosigkeit von Frauen mit Behinderung

13.00 Uhr

Mittagsimbiss

13.45 Uhr

Das Instrument des Gender-Budgetings

Dr. Brigitte Sellach, GSF e.V.

14.30 Uhr

Quotenfrauen?

Wollen wir eine spezielle Quote für Frauen mit Behinderung bei der Vergabe von Arbeitsplätzen?

Diskussion

u.a. mit **Dr. Brigitte Sellach, GSF e.V.**

Gertrud Servos, Netzwerk Frauen und Mädchen mit Behinderung NRW

Barbara Vieweg, ISL e.V.

16.00 Uhr

Kaffeepause

16.30 Uhr

Zusammenfassen der Ergebnisse und Absprache künftiger Strategien

17.00 Uhr

Verabschiedung